



## DSV KREUZER-ABTEILUNG

Gründgensstraße 18 • D-22309 Hamburg • Telefon: (040) 632 00 90  
[info@kreuzer-abteilung.org](mailto:info@kreuzer-abteilung.org) • [www.kreuzer-abteilung.org](http://www.kreuzer-abteilung.org)

**KA - forscht**

***BloomSail***

***Eine Segelyacht geht auf Forschungsexpedition.***

Die Kreuzer-Abteilung berichtet und unterstützt das Segel-Forschungsprojekt bei der Crewsuche.



### Projektskizze

Blualgenblüten tragen zu den größten Problemen der Ostsee bei: Eutrophierung und Sauerstoffarmut.

Anhand von Satellitenbildern und automatisierten CO<sub>2</sub>-Messungen auf Fährschiffen können Wissenschaftler sich ein Bild ihrer Ausbreitung machen, sehen aber nur was im Oberflächenwasser geschieht. Klassische Forschungsschiffe sind teuer und oft zu unflexibel, um die kurzzeitig auftretenden Algenblüten zu erforschen. Damit bleibt unklar, was in den tieferen Wasserschichten mit den Blualgen passiert und was die Entstehung der Blüten fördert.

Jens Müller ist Meeresforscher am Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde (IOW) und begeisterter Fahrtensegler. Im Sommer 2018 will er die Flexibilität seines Segelbootes Tina V nutzen, um die Blualgen genauer unter die Lupe zu nehmen. Ab Mitte Mai sticht er dafür für vier Monate in See. Wenn das Schauspiel beginnt sind er und seine Crew vor Ort auf Gotland und können die Blüten mit modernen CO<sub>2</sub>-Messungen präzise analysieren. Dafür besegeln sie vom Basishafen Herrvik aus immer wieder die gleichen Gebiete in der zentralen Ostsee.

## Segelyacht

Die Tina V ist eine hochseetaugliche Bianca 27, Baujahr 1973. Sie wird für die Expedition als Forschungsschiff ausgerüstet. Neben Jens haben 1-2 weitere Crewmitglieder Platz an Bord und Unterstützung wird auch dringend gebraucht.

## Projektrahmen

Das Gemeinschaftsprojekt von der DSV Kreuzer-Abteilung und dem Leibniz-Institut Institut für Ostseeforschung Warnemünde möchte darüber hinaus jungen Menschen die Möglichkeit geben ihre Leidenschaft fürs Segeln mit Forschungsarbeit zu verknüpfen. Eingeladen sind daher Interessierte sich bei uns für eine Teilnahme zu bewerben. Das IOW stellt alle Mitsegler an (Tarif E3, 40h/Wochen), das Gehalt entspricht dabei etwa den Kosten für Anreise und Verpflegung. Alle Teilnehmer befinden sich somit offiziell auf IOW Dienstreise und sind entsprechend versichert.

## Zeitfenster und Forschungsgebiet

Das Projekt umfasst die Monate zwischen Mitte Mai bis Mitte September. Gestartet wird mit einer Überführungsfahrt von Warnemünde. Die eigentliche Forschungsarbeit wird mit Basishafen Herrvik/Gotland in der Zeit von Anfang Juni bis Ende August stattfinden. Anschließend findet die Rücküberführung nach Warnemünde. Vorbereitungen an der Forschungsyacht finden im Zeitraum Januar bis April 2018 statt. Nach dem Kranen Anfang April stehen sechs Wochen für Trainingseinheiten im Umgang mit der wissenschaftlichen Ausrüstung zur Verfügung.

## Ausschreibung

- Teilnahmevoraussetzungen:
  - Teilnehmen kann jedes Mitglied der DSV Kreuzer-Abteilung ab 18 Jahren.
  - Voraussetzung sind der Besitz des Sportbootführerscheins (See) sowie nachgewiesene Erfahrungen im Fahrtensegeln. Idealerweise durch den Besitz des Sportküstenschifferscheines oder gerne auch höherwertiger.
  - Nachgewiesene Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Lehrgang oder KA-Medizinkurs.
  - Die Teilnahmedauer beträgt mindestens zwei Wochen.

- Wünschenswert sind:
  - Begeisterung für Naturwissenschaft und Forschung. Gerne mit Schwerpunkt Biologie, Chemie und Umweltschutz.
  - Nachgewiesene Teilnahme an einem KA-Sicherheits- oder ISAF-Training.
  - Teilnahme an den vorbereitenden Arbeiten am Schiff während Winter und Frühjahr.
  - Teilnahme an einer der Trainingseinheiten im Umgang mit der wissenschaftlichen Ausrüstung

- Weitere Bewerbungsinhalte:

Damit sich das Projektteam ein Bild von der künftigen Teilnehmerin oder dem künftigen Teilnehmer verschaffen kann bitten wir um eine kurze Beschreibung (250 Wörter) der eigenen Person mit

- Erörterung der Motivation an dieser Reise teilzunehmen zu wollen.
- Seglerische und naturwissenschaftliche Vorerfahrungen.
- Ausführung wie sich die Teilnehmerin bzw. der Teilnehmer diese Forschungsfahrt vorstellt bzw. welche Erwartungen sie oder er an diese Reise hat.

Es muss sich dabei aber nicht um eine rein schriftliche Bewerbung handeln. Ein kleines Bewerbungsvideo ist uns mindestens ebenso willkommen.

- Bewerbungsschluss:

Bewerbungen können fortwährend eingereicht werden. Da derzeit alle Teilnehmerplätze belegt sind wird eine Nachrückliste eingerichtet.

- Ansprechpartner:

Bei Rückfragen und für die Bewerbung steht das Projektteam, mit Ansprechpartner Simona Dittrich-Knüppel, zur Verfügung unter:

DSV Kreuzer-Abteilung  
Gründgensstraße 18  
22309 Hamburg  
[simona.dittrich-knueppel@dsv.org](mailto:simona.dittrich-knueppel@dsv.org)  
+49 40 632009-33

- Weitere Information:

Mehr Information zum Projekt und über den Projektleiter sowie das Schiff ist zu finden unter: <https://www.io-warnemuende.de/Tina-V-Home-de.html>